

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: 45 16 31, KL. 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 28. August 1958

Blatt 1742

Die älteste Landstraßerin gestorben

=====

28. August (RK) Die älteste Bewohnerin des 3. Bezirkes, Frau Magdalena Helgert aus der Hetzgasse, ist gestern abend nach einer Lungenentzündung im 103. Lebensjahr gestorben. Damit ist das arbeitsreiche Leben einer guten Mutter erloschen, die glücklicherweise bis zum letzten Tag ihres ehrwürdigen Alters von ihren Angehörigen umsorgt war.

Erst am 17. Juli beging Frau Helgert ihren 102. Geburtstag. Der Bezirksvorsteher der Landstraße Pfeifer erschien damals bei ihr als Gratulant, überbrachte ihr einen großen Blumenstrauß, ein persönliches Schreiben des Bürgermeisters und ein Ehrengeschenk.

- - -

Straßenbahnlinie 59

=====

28. August (RK) Ab Samstag, den 30. August, werden die Früh- und Nachmittagsfahrten der Verstärkungslinie 59 an Samstagen aus Frequenzgründen eingestellt. Von Montag bis Freitag bleibt die Führung der Linie unverändert, ebenso die Schlußfahrten an allen Tagen.

- - -

Arbeitsvergebungen im Bauausschuß
=====

28. August (RK) Der Gemeinderatsausschuß für Bauangelegenheiten hat heute ungefähr 200 Aufträge an Baufirmen und an das Baugewerbe vergeben, darunter eine Reihe von Erd-, Baumeister- und Stahlbetonarbeiten für neue Gemeindebauten, die noch im Spätsommer in Angriff genommen werden.

Das diesjährige Straßenbauprogramm wurde um die Neubauten von Verkehrsflächen im Assanierungsgebiet Alt-Erdberg sowie in den an Sandleiten angrenzenden Gebieten von Ottakring erweitert. Für die Herstellung dieser neuen Straßen wurden 3,6 Millionen Schilling zur Verfügung gestellt. Die Siedlungen an der Leopoldauer Straße und am Lielegweg erhalten massive Betonfahrbahndecken. Die Siedlungsstraßen in Hinter-Hainbach werden befestigt. Ein Teil der Pelzgasse im 15. Bezirk wird umgebaut und die Favoritenstraße, von der Grenzackergasse bis zur Bahnlande verbreitert. Insgesamt wurden für diese Straßenbauarbeiten 5,6 Millionen Schilling bereitgestellt. Darüber hinaus wurden für die Durchführung dringend notwendiger Straßenverbesserungen weitere sieben Millionen Schilling bewilligt.

Der Bauausschuß genehmigte außerdem 650.000 Schilling für den Einbau von maschinellen Waschküchen in städtische Wohnhausanlagen. Es handelt sich um rund 60 Waschküchen, die in vier Wohnhausanlagen im 10. Bezirk montiert werden, und zwar in den Anlagen Rasenstadt, Theodor Sickel-Gasse 16-20, Florian Geyer-Gasse 6-8 und Quellenstraße 24 b. Weitere zehn maschinelle Waschküchen werden im Gemeindebau 22, Schüttaustraße 1-39 errichtet.

In der Lungenheilstätte Baumgartner Höhe werden Räumlichkeiten für die Arbeitstherapie und im Pavillon V des Altersheimes Baumgarten eine Zentralheizung errichtet. Der Bauausschuß vergab auch bereits die Baumeisterarbeiten für die Errichtung eines Kobalt-60-Bunkers im Krankenhaus Lainz.

Die Magier auf Besuch im Wiener Rathaus
 =====

28. August (RK) Die Prominenz der Zauberkünstler aller Erdteile, die sich anlässlich des Internationalen magischen Kongresses in Wien ein Rendezvous gab, folgte gestern abend einer Einladung des Bürgermeisters ins Wiener Rathaus. Zur Begrüßung der illustren Gesellschaft hatten sich mit Bürgermeister Jonas Vizebürgermeister Honay, Vizebürgermeister Weinberger, die Stadträte Afritsch, Koci und Riemer, Stadtschulratspräsident Dr. Zechner und Obersenatsrat Dr. Ledl eingefunden.

Bürgermeister Jonas gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß so viele Magier aus 27 Staaten nach Wien gekommen sind, um hier, nicht zuletzt auch zum Vergnügen der Wiener, ihrer privaten Leidenschaft zu frönen. Er wünschte ihrem Kongreß die besten Erfolge und jedem Teilnehmer einen vergnügten Aufenthalt in unserer Stadt.

Im Namen der 500 erschienenen Angehörigen der internationalen Magierfamilie, unter denen sich Dutzende weltberühmte Spitzenkünstler und sogar auch zwei französische Geistliche befanden, dankte ihr Präsident Henk Vermeijden, Holland, für die freundliche Einladung ins Wiener Rathaus. Im geselligen Kreise zeigten sich dann die Gäste von ihrer besten Seite, indem sie den Stadtvätern einige Proben verblüffender Kunststücke vorführten. Nach dem Empfang wohnten die Gäste dem Arkadenkonzert des Niederösterreichischen Tonkünstlerorchesters bei.

-- -- --

Rundfahrten "Neues Wien"
 =====

28. August (RK) Samstag, den 30. August, Route 1 mit Besichtigung des Museums der Stadt Wien am Karlsplatz, des Hochhauses am Heu- und Strohmarkt, des Theresienbades in Meidling, der Heimstätte für alte Menschen "Am Schöpfwerk" und anderer Wohnhausanlagen im 12. und 13. Bezirk.

Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 14 Uhr.

-- -- --

Mannheimer Schulkinder im Wiener Rathaus
 =====

28. August (RK) Stadtrat Afritsch begrüßte heute früh im Stadtsenatssitzungssaal 128 Schulkinder aus Mannheim, Stuttgart und Karlsruhe, die gegenwärtig im Hörndlwald die letzten Tage ihrer Schulferien verbringen. Die kleinen Gäste versicherten dem Stadtrat, daß es ihnen in Wien ausgezeichnet gefällt und daß sie nur schweren Herzens von uns gehen werden. Anschließend an den Besuch im Rathaus unternahmen sie eine Rundfahrt durch Wien.

- - -

Indischer Besuch im Konservatorium der Stadt Wien
 =====

28. August (RK) Der Vizekanzler der Staats-Universität Delhi, Dr. Rao, stattete dem Konservatorium der Stadt Wien einen mehr als zweistündigen Besuch ab, um sich vom Leiter der Musiklehranstalten der Stadt Wien, Regierungsrat Prof. Lustig-Prean, über die Struktur und die neuen Methoden des Unterrichtes informieren zu lassen. Dr. Rao erklärte, daß er durch das Wiener städtische Musikerziehungswerk wertvollste Anregungen für die Schaffung eines Musiksektors seiner Hochschule erhalten habe.

- - -

Hamburger Polizisten bei Vizebürgermeister Honay
 =====

28. August (RK) Vizebürgermeister Honay empfing heute vormittag im Roten Salon des Wiener Rathauses eine Abordnung der Hamburger Polizei, die mit Polizeipräsident i.R. Georges an der Spitze zu einem mehrtägigen Aufenthalt nach Wien gekommen ist. Der Anlaß des Besuches ist die Begegnung der Polizeimannschaften Hamburgs und Wiens im Pentathlon (Fünfkampf im Fechten, Reiten, Schwimmen, Laufen und Schießen). In Begleitung der Hamburger befanden sich der Wiener Polizeivizepräsident Dr. Seutter sowie der Vizepräsident des Österreichischen Olympischen Komitees Staatssekretär a.D. Winterer und Generalsekretär Fried.

Vizebürgermeister Honay begrüßte die Gäste im Namen der

Stadtverwaltung. Er verwies auf die vielen gemeinsamen Interessen der beiden Städte und die Ähnlichkeit der Probleme, die sie nach 1945 zu lösen hatten. Daß es in Wien wie auch in Hamburg gelungen ist, die Polizei zu demokratisieren, darf als ein wesentlicher Erfolg im Wiederaufbau gewertet werden. Der Vizebürgermeister überreichte den Hamburgern zur Erinnerung an ihren Besuch im Wiener Rathaus Bilder-Alben.

- - -

Palais-Konzert Christl Goltz abgesagt

=====

28. August (RK) Kammersängerin Christl Goltz mußte wegen einer plötzlichen Erkrankung ihr für Freitag, den 29. August, im Palais Schwarzenberg angesetztes Konzert absagen. Die gelösten Karten werden an den Vorverkaufsstellen zurückgenommen.

- - -